

# Kinder setzen Zeichen gegen den Krieg

TAN 24. Mai 2022

Friedenskonzert vor dem Tyrlachinger Kinderhaus – Rund 500 Euro für Geflüchtete gesammelt

**Tyrlaching.** Krieg auf europäischem Boden, was für viele Menschen unvorstellbar war, ist nun schreckliche Realität. Um Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und auch mit den Geflüchteten auszudrücken, haben die Mädchen und Buben des Kinderhauses in Eigeninitiative ein beeindruckendes Konzert auf die Beine gestellt. Die Idee dafür kam von zwei Kindern, und kurze Zeit später waren alle weiteren Kinder sofort mit großem Engagement und voller Begeisterung mit dabei.

Dabei wurde deutlich, dass auch die Kinder sich intensiv mit dem schrecklichen Kriegsgeschehen in der Ukraine beschäftigten. Die Kleinen wollten Mitgefühl zeigen und den Menschen helfen, gerade auch all jenen, die aus ihrem Land flüchten mussten. In den Vorbereitungen auf das Konzert



**Die Kinder** waren bei ihrem Friedenskonzert mit voller Hingabe dabei, genauso wie das Kinderhaus-Team. Mit Liedern und Tänzen begeisterten sie die Zuhörer und Zuschauer und bekamen viel Applaus. – Foto: Heckmann

dachten die Kindern an vieles: an ukrainische Flaggen, die Bühnengestaltung, die Eintrittskarten, die Kasse, die Spendenbox – aber natürlich auch an die Technik. Bei der Umsetzung half das Montessori-Kinderhaus-Team um Leiterin Daniela Buchner dann tatkräftig mit.

„Komm, wir wollen Frieden schließen“, lautete die Begrüßung durch Stephanie Mossreiner. Dann folgten gemeinsamen Lieder, Tänze, eine Theateraufführung und ein gemeinsames Fingerspiel. Die Kleinen präsentierten vor dem Kinderhaus ihr Konzert eindrucksvoll und alle wirk-

ten voller Motivation mit. So auch beim genialen „Körperteil-Blues“, einem Breakdance-Move und am Ende mit den Kultsongs von John Lennon „Imagine“ und „Give Peace a Chance“. Der Erlös, rund 500 Euro, geht an die Flüchtlingshilfe in der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach.

Allen Kindern war es mit ihren verschiedenen und kreativen Auftritten eine Herzensangelegenheit, Flagge gegen Krieg und auch Streit in der ganzen Welt zu zeigen. Mit ihren ehrlichen Impulsen und Gedanken erhoben die Kinder ihre Stimme gegen Ängste und Ohnmacht und für den Frieden. Dies taten sie bei ihrem Konzert aber stets mit unglaublich viel Freude, dafür gab es viel Szenenapplaus von allen Zuhörern und Zusehern. Nur im Hintergrund wurden die Mädchen und Buben unterstützt, die Kleinen wollten ihre ganz eigene Idee für das Konzert selbst auf die Beine stellen. Dies gelang auf so einzigartige Weise rund eine Stunde lang bei ihrem Konzert, dass es für jeden der knapp 120 Besucher eine Freude wahr dabei zu sein. – hek